

Pressemitteilung

Berlin, März 2012

Nach den türkischen, jüdischen und islamischen Gemeinden erhielt auch die Iranische Gemeinde in Deutschland e.V. im März 2012 einen Drohbrief mit volksverhetzendem Inhalt. Mit Hinweis auf die „Zwickauer Nazi-Zelle“ warnt der Verfasser des Briefs die in Deutschland lebenden Iraner, das Land zu verlassen.

Die Iranische Gemeinde erstattete daraufhin eine Anzeige gegen Unbekannt bei der Berliner Polizei.

Die Iranische Gemeinde in Deutschland e.V. fordert den Berliner Polizeipräsidenten auf, die Versendung der Drohbriefe an Minderheitenorganisationen ernst zu nehmen und mit Nachdruck nach den Tätern zu ermitteln.

Vorstand der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V.